

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Elektrische Energiesysteme (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Schulz), ist **ab dem 01.03.2026** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**  
**Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**  
**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst [TVöD];**  
**39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen des dtec-Projektes „IT-gestützte Sektorenkupplung: Digital gesteuerte Brennstoffzellen- und Elektrolysetechnologie für stationäre und mobile Anwendungen (CoupleIT)“ in einem Team, das sich mit der Erforschung der energetischen Sektorenkupplung und speziell mit der Fragestellung befasst, wie die Nutzung von Wasserstoff einen Beitrag dazu liefern kann.

Die befristete Beschäftigung hat zum Ziel, abschließende Arbeiten in dem Projekt durchzuführen und endet gemeinsam mit dem Projekt am 31.12.2026.

**Aufgabengebiet:**

- Fertigstellung der Konzeptionierung, Fertigung und Erforschung von innovativen Membranelektrodeneinheiten (MEAs) im Labor auf PEM-Basis für Brennstoffzellen- und Elektrolyseanwendungen im Wasserstoff-Labor der Professur
- Fertigstellung von Laboraufbauten
- Weiterentwicklung bestehender COMSOL-Modelle und Simulation zur Wasserverteilung und zum Protonentransport innerhalb der Polymerelektrolytmembranen (PEM) sowie Validierung dieser durch geeignete Experimente
- Erstellung und Mitwirkung von und an wissenschaftlichen Texten und Publikationen
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

**Qualifikationserfordernisse:**

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Fachrichtungen (Physikalische) Chemie, Materialwissenschaften, Elektrotechnik, Energietechnik, Thermodynamik oder einer verwandten Fachrichtung
- Nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit Testständen für Polymerelektrolyt (PEM)-Einzelzellen und PEM-Stacks, im Design und der Fertigung von Gasdiffusionslagen (GDLS) sowie Design und Aufbau von PEM-Stack-Designs

- Nachgewiesene Industrieerfahrung im Bereich Design und Bau von Brennstoffzellenstacks und Gasdiffusionslagen sowie Erfahrung in optischen Analysemethoden, z.B. Mikroskopie

**Darüber hinaus erwünscht:**

- Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Bereitschaft zu praktischer Laborarbeit sowie Spaß am Experimentieren
- Kenntnisse zu Aufbau und Validierung von Modellen
- Kenntnisse im Bereich elektrochemischer Zellen, insbesondere dem Verhalten von Elektrolyten
- Interesse an innovativen Projekten und Methoden sowie deren Aus- und Bearbeitung
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

**Was für Sie zählt:**

- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hsu-hh.de/bgm/](http://www.hsu-hh.de/bgm/)).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundesweitreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.bwcarsharing.de](http://www.bwcarsharing.de))

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Schulz, Tel.: 040/6541-2757 oder per E-Mail: [detlef.schulz@hsu-hh.de](mailto:detlef.schulz@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

[www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) und [www.hsu-hh.de/ees/](http://www.hsu-hh.de/ees/).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-2825**, bis **zum 06.01.2026** an:

[personalabteilung@hsu-hh.de](mailto:personalabteilung@hsu-hh.de).

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

